

V

Vertiefungsrichtung 2: Signalverarbeitung

Exemplarischer Studienplan:¹

	WS		SS	
	SWS	LP	SWS	LP
Grundlagen zur Vertiefungsrichtung (GVR)				
Measurement Technology (letztmalig WiSe 25/26*)	2+1	5		
Cyber-Physical Modeling			3+1	6
Informationsfusion	2+1	4		
Pflichtbereich der Vertiefungsrichtung (PVR)				
Optimal Control	2+2	6		
Numerical Methods			2+1	5
Signal Processing Methods	2+2	6		
Mustererkennung			2+2	6
Signalverarbeitung in der Nachrichtentechnik			3+1	6
Advanced Communications Engineering	3+1	6		
Signal Processing Lab oder Mechatronic Measurement Systems Lab	0+4	6	0+4	6
Summe (GVR+PVR)		27		29

	WS		SS	
	SWS	LP	SWS	LP
Wahlbereich der Vertiefungsrichtung				
Empfohlene Wahlmodule, siehe nächste Seite				
...				
Summe (siehe unten)				

	WS		SS	
	SWS	LP	SWS	LP
Überfachliche Qualifikationen				
siehe Modul M-ETIT-105803				
...				
Summe (insgesamt 6 LP)				

	LP
Masterarbeit	
Masterarbeit	30

	LP
Zusammenfassung	
Grundlagen zur Vertiefungsrichtung (GVR)	15
Pflichtbereich der Vertiefungsrichtung (PVR)	41
Wahlbereich der Vertiefungsrichtung	25
Überfachliche Qualifikationen	6
Masterarbeit	30
Summe	120

* *Measurement Technology* wird letztmalig im WiSe 25/26 als Videoaufzeichnung mit zusätzlichen Sprechstunden zur Prüfungsvorbereitung angeboten. Ab sofort ist es kein Pflichtmodul mehr, darf aber weiter als solches genutzt werden. Die Erstprüfung kann letztmalig im WiSe 26/27 abgelegt werden.

¹ Bei Modulen, die in zwei Semestern aufgeführt werden, ist nur eine der Veranstaltungen zu belegen. Sind mehrere Praktika angegeben, ist nur eines zu wählen. Die entsprechenden Leistungspunkte werden bei der Summe (GVR+PVR) nur in einem Semester addiert.